



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
610 Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer

257/09

1

Sitzungsvorlage

Datum: **18. Sep. 2009**

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	30.09.2009	
2.				
3.				
4.				

Stadterneuerungsgebiet "Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler" - Nördliche Innenstadt
hier: Anträge der CDU-Fraktion vom 03.07.2008 und 05.05.2009
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2009
Antrag der SPD-Fraktion und des Citymanagement Eschweiler e.V. vom 02.09.2009

Beschlussentwurf:

Die dargestellte Vorgehensweise wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

Nachdem die südliche Innenstadt in den letzten Jahren durch umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen erheblich aufgewertet worden ist, wird nun in Politik und Öffentlichkeit die Entwicklung der nördlichen Innenstadt zunehmend thematisiert. Leerstände und die Insolvenz von Hertie haben hier zum Teil zu desolaten Zuständen geführt, so dass Handlungsbedarf gegeben ist.

Von CDU- und SPD-Fraktion liegen verschiedene Anträge (Anlagen 1 – 4) vor, die vor allem die nördliche Erweiterung des Stadterneuerungsgebietes zum Inhalt haben. Fördermöglichkeiten für den Umbau der nördlichen Innenstadt sollen geprüft werden. Vor Beginn der Planungen sollen Bürger, Citymanagement und Gewerbetreibende in die Planungen eingebunden werden.

Städtebauförderung

Auf der Grundlage der neuen Richtlinien vom 22.10.2008 ist eine Förderung grundsätzlich möglich.

Mit dem Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ werden Kommunen bei der Stärkung ihrer Innenstädte, Stadtteilzentren und Ortskerne unterstützt. Das Programm zielt auf den Erhalt und die Weiterentwicklung zentraler innerörtlicher Versorgungsbereiche als Standorte für Wirtschaft, Kultur, Wohnen, Arbeiten und Leben. Die Fördermittel sind bestimmt für Investitionen zur Profilierung und Standortaufwertung von Ortszentren, innerstädtischen Quartieren und Stadtteilzentren. Ziel ist es, von Funktionsverlusten, insbesondere gewerblichen Leerständen, betroffene zentrale Versorgungsbereiche im Rahmen einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme nachhaltig zu stärken.

Für eine Städtebauförderung für den Bereich der „Nördlichen Innenstadt“ gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Voraussetzung für eine Städtebauförderung ist ein integriertes Handlungskonzept. Grundlage kann das fortgeschriebene „Entwicklungs- und Citymanagementkonzept Eschweiler“ (2002) sein. Für die geplanten Maßnahmen im Bereich der „Nördlichen Innenstadt“ ist ein *neuer Gesamtförderantrag* mit Angabe der Gesamtkosten zu stellen, der sowohl kommunale als auch private Maßnahmen enthalten soll (Synergieeffekte als Ziel der Städtebauförderung).
- Die Maßnahmen sind in funktionale Bauabschnitte zu gliedern und entsprechend ihrer geplanten Realisierung auf einer *Zeitachse* darzustellen. Die Realisierung der Maßnahmen soll insgesamt einen Zeitraum von 5 Jahren möglichst nicht überschreiten.
- Die Bezirksregierung empfiehlt die förmliche Festlegung des Stadterneuerungsgebietes auf der Grundlage einer Sanierungssatzung nach § 142 BauGB. Die Förderung der Maßnahmen kann unabhängig davon nach den Förderbestimmungen für die „Entwicklung und Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren“ erfolgen.

Vor der Realisierung von Maßnahmen in der „Nördlichen Innenstadt“ sollte der Abschluss der Baumaßnahmen in der „Südlichen Innenstadt“ abgewartet werden. Die Fördermaßnahmen im Bereich der „Südlichen Innenstadt“ werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2012 fertig gestellt werden (Anlage 5). Um mit einer Sanierung im nördlichen Bereich der Innenstadt im Jahr 2013 anschließen zu können, ist der neue Gesamtförderantrag einschließlich erster noch festzulegender Maßnahmen bis Juli 2011 zu stellen.

Weiteres Vorgehen

08. Oktober 2009

Bürgerinformationsveranstaltung

Eine nachhaltige Entwicklung der nördlichen Innenstadt erfordert die Mitwirkung und Aktivierung von Bürgern und lokalen Akteuren. Interessengruppen aus Handel, Verwaltung, Gastronomie, Kultur, Sport, Bildung, Dienstleistung, Vereinen und Kirchen sollen in die lokale Planung eingebunden werden. Im Rahmen einer ersten Bürgerinformationsveranstaltung sollen am 08.10.2009 erste Informationen gegeben werden und der Startschuss für eine intensive Bürgerbeteiligung erfolgen, um zukunftsfähige Ideen für die nördliche Innenstadt zu sammeln.

Oktober - Dezember 2009	Durch die Nutzung elektronischer Informationstechnologien soll den Bürgerinnen und Bürgern eine zusätzliche Möglichkeit eröffnet werden, sich an der Entwicklung der „Nördlichen Innenstadt“ zu beteiligen. Für Anregungen und Ideen wird bis Dezember 2009 ein entsprechender Zugang auf der Internetseite der Stadt Eschweiler eröffnet.
10. Dezember 2009	Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zur Fortschreibung des „Entwicklungs- und Citymanagementkonzeptes Eschweiler“ Die Sanierungsziele sind unter Berücksichtigung und Einbindung der Ergebnisse aus der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der o.g. unterschiedlichen Interessengruppen zu überprüfen.
Januar – Juli 2010	Zur Aufwertung und Stabilisierung des nördlichen Innenstadtbereiches sollen Defizite und Entwicklungspotentiale ermittelt, Szenarien diskutiert und Projekte konzipiert werden. Im Vordergrund soll der prozessuale Charakter bei der Erarbeitung des Konzeptes stehen, bei dem jeweils Zwischenstände in Arbeitsgruppen, Workshops oder öffentlich diskutiert werden. Die unterschiedlichen Interessengruppen sollen bei der Konzepterarbeitung eingebunden werden
Juli 2010	Förderantrag für die Überarbeitung des „Entwicklungs- und Citymanagementkonzeptes“
Juli 2010 – Juni 2011	Beschluss der Sanierungssatzung - Abgrenzung und Festlegung des Sanierungsgebietes Festlegung von Maßnahmen und Kostenermittlung für z. B. - Aufwertung / Umgestaltung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze) - Fassadensanierung / -instandsetzung von stadtbildprägenden Gebäuden - Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden oder Brachen einschließlich vertretbarer Zwischennutzung
Juli 2011 ►	Gesamtförderantrag „Nördliche Innenstadt“ und erste Maßnahmen

Anlagen

1. Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2008
2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.04.2009
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2009
4. Antrag der SPD-Fraktion und des Citymanagement Eschweiler e.V. vom 02.09.2009
5. Stand der Fördermaßnahmen in der „Südlichen Innenstadt“



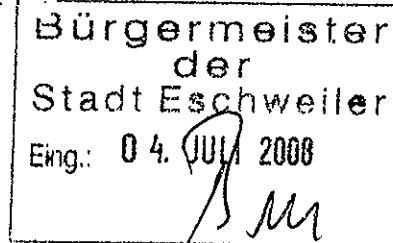
CDU

ANLAGE

CDU FRAKTION IM RAT DER STADT ESCHWEILER

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1 1-D-52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



Fraktionsbüro
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Eschweiler, den 03.07.2008

1. Eingepflegt
2. III/61

Stadterneuerungsgebiet – nördliche Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

wie bereits in der Haushaltsrede der CDU-Fraktion ausgeführt, besteht aus unserer Sicht die Notwendigkeit, sich mit der Erweiterung des Stadterneuerungsgebietes zu beschäftigen.

In diesem anzugehenden nördlichen Teil der Innenstadt ist das kpl. Marktgelände von großer Bedeutung und bedarf einer neuen und zukunftsweisenden Betrachtung.

Ich denke, diese Feststellung wird von allen Fraktionen im Rat der Stadt Eschweiler so gesehen.

Für die CDU-Fraktion beantrage ich, dass sich der Fachausschuss in den kommenden Monaten mit dem Thema **Markt** einmal beschäftigt, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen und ggf. festzulegen.

Weiterhin bitte ich die evtl. Zuschussgewährung auszuloten, um auch im Fachausschuss die finanzielle Seite betrachten zu können.

Wir halten es für sehr wichtig, schon im Vorfeld Überlegungen/Gedanken frühzeitig mit den betroffenen Anwohnern/Gastronomen/Geschäftsleuten/Marktbesucher usw. zu besprechen, um eine sofortige Einbindung und Mitarbeit zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Dittich
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Franz-Josef Dittich
Grabenstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. + Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

SPD-Fraktion • Johannes-Rau-Platz 1 • D-52249 Eschweiler

An
Herrn Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler



SPD
Stadtratsfraktion
Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
D-52249 Eschweiler
Tel.: 02403/71-408
Fax: 02403/71-514
spd-fraktion@eschweiler.de
www.spd-eschweiler.de

Unser Zeichen
Ge/kn

Datum
20.04.09

Markt und Marktumgebung hier: Fördermöglichkeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler bittet um Überprüfung, ob – und wenn ja – welche Fördermöglichkeiten zur Umgestaltung des Marktes bzw. Marktumfeldes, hier seien ausdrücklich die Wollenweberstraße, Dürenerstraße und Schnellengasse genannt, ausgeschöpft werden könnten.

Da in diesem Bereich dringender Handlungsbedarf zu einer Umgestaltung gegeben ist, sollten so früh wie möglich Fördermöglichkeiten geprüft bzw. beantragt werden.

Wir legen als SPD-Fraktion ausdrücklich Wert darauf, dass die Verwaltung noch nicht in konkrete Planungen einsteigen kann, ohne eine Bürgerbeteiligung durchgeführt zu haben, bzw. das Citymanagement, die Marktanrainer und Marktbesicker in die Planungen mit einzubinden.

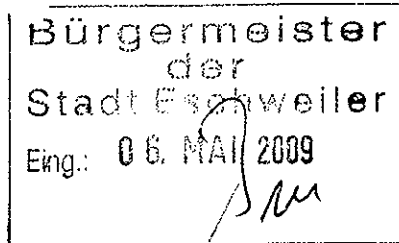
Freundliche Grüße

Leo Gehlen
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
D-52249 Eschweiler
Tel.: 02403/54401

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Str. 4
D-52249 Eschweiler
Tel.: 02403/979655

Sparkasse Aachen
Kto.: 2250306
BLZ: 39050000



CDU FRAKTION
ESCHWEILER

ANLAGE 3

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler • Johannes-Rau-Platz 1 • D-52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Eschweiler, den 05.05.09

Herabstufung B 264

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach Fertigstellung der großen Verkehrsbaumaßnahmen ist nach unserem Kenntnisstand schon bald mit einer Herabstufung der B 264 – Aachener Straße, Indestraße, Dürener Straße – zu rechnen. Ein Umbau der B 264 (von Bergrather Straße bis Bushof) im Rahmen der Neugestaltung des nördlichen Innenstadtbereiches könnte ein positives Signal für private Investitionen, besonders für Markt und City-Center, sein.

Um den Bund als Straßenbaulastträger der B 264 an diesen Umbaukosten zu beteiligen, beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler, schon jetzt in die konkreten Planungen der Umgestaltung einzusteigen und rechtzeitig Fördermittel bzw. eine finanzielle Beteiligung des derzeitigen Trägers der B 264 zu sichern.

Ich darf Sie bitten, für die nächste Sitzung des PUBA unter einem besonderen TOP einen ersten Sachstandsbericht vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Schmitz
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Bernd Schmitz
Heidesiedlung 40
52249 Eschweiler
Tel. 02403-6 62 17

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. + Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

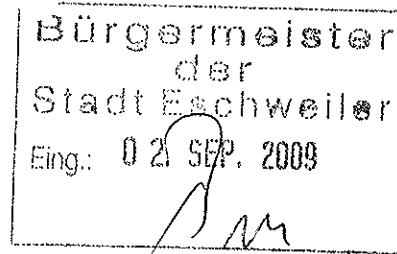
Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler**

**Citymanagement
Eschweiler e.V.**

Herrn
Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler



02.09.2009

Nördliche Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

18.09.09 *[Handwritten signature]* 161

seit Oktober vergangen Jahres haben SPD-Fraktion und Mitglieder des Citymanagements mit Marktanrainern im Rahmen von Workshops Ideen für die Umgestaltung der nördlichen Innenstadt gesammelt.

Diese Ideensammlung soll nunmehr durch die Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit weiterentwickelt werden. Ziel ist eine attraktive Gestaltung der nördlichen Innenstadt für Anwohner, Handel und Gewerbe.

BürgerInnen, Handel, Handwerk und Gewerbe sowie deren Beschäftigte, Vereine, Institutionen, ausländische MitbürgerInnen, Studenten von RWTH und FH, Eigentümer der Immobilien, sowie Schulen und Kindergärten – im Rahmen von Projektwochen – sollen ihre Vorstellungen entwickeln und einreichen.

Geografisch sollen die unten aufgeführten Bereiche in diese Planungen mit einbezogen werden:

- Marktstraße
 - Wollenweberstraße
 - Dürener Str. tlw.
 - Indestraße
 - Marktplatz
 - City-Center
 - Schnellengasse
 - Peilsgasse
- nicht abschließend

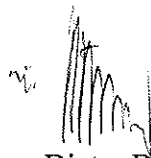
Zur Realisierung dieses Projektes beauftragen wir die Verwaltung, nachfolgende Schritte in die Wege zu leiten:

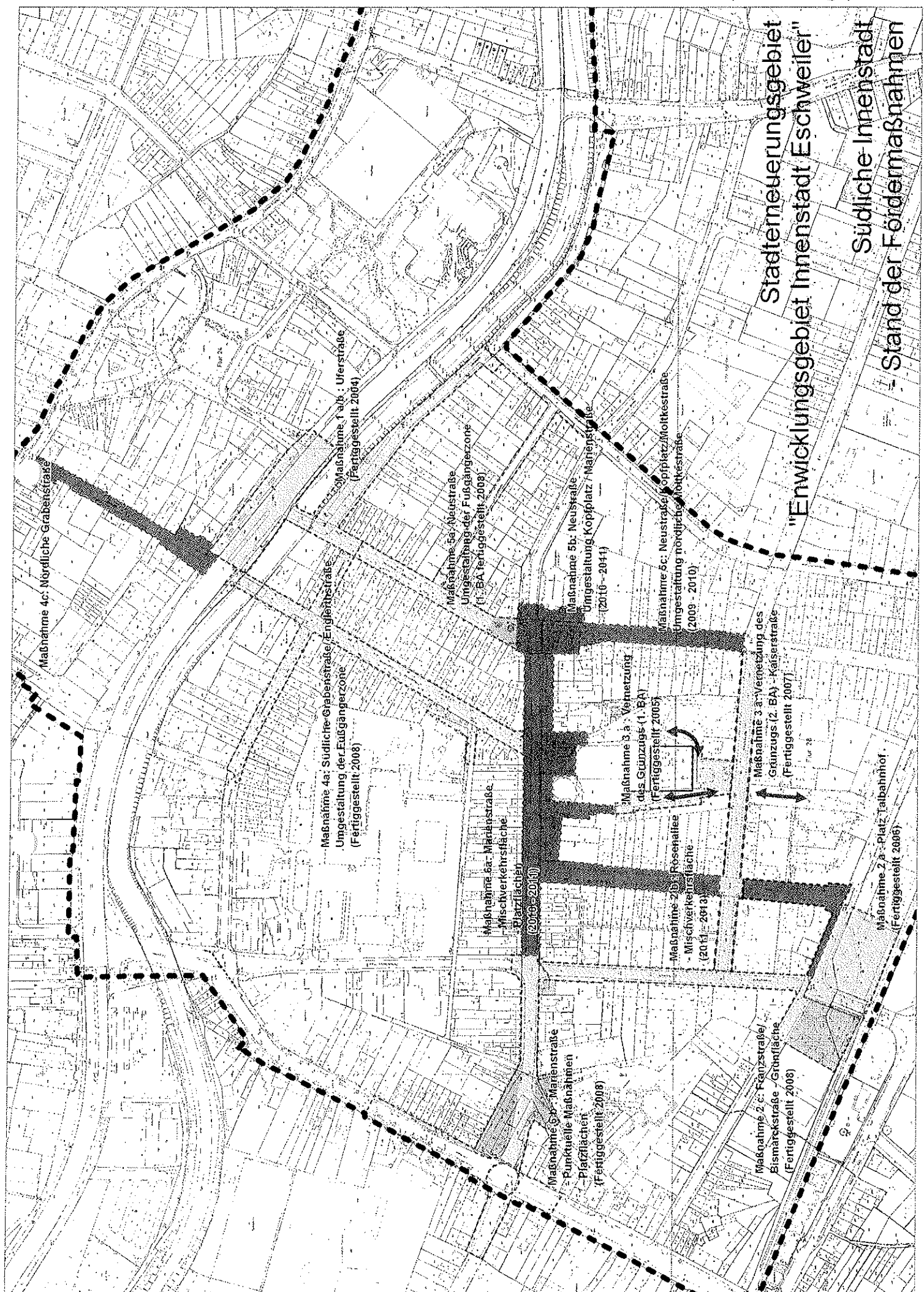
- Organisation einer Auftaktveranstaltung
- Projektarbeiten an Schulen anregen
- Hochschulen ansprechen
- Bürger zur Mitarbeit anregen

- Erstellen eines Zeitrasters
- Planung eines Informationstermines zur Präsentation von Zwischenergebnissen (Bürger, Verwaltung, Politik)
- Projekthinterlegung (Status, Ideen, Wettbewerbsaufruf) im Internet

Mit freundlichen Grüßen


Leo Gehlen
Fraktionsvorsitzender


Klaus-Dieter Bartholomy
Vorsitzender



Stadterneuerungsgebiet
"Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler"

Südliche Innenstadt
- Stand der Fördermaßnahmen